



Lageruhr

Die Tafel ist stark beschädigt. Der Text darauf lautet:
Diese Lageruhr stand einst auf dem Truppenübungsplatz Lockstedter Lager in der Gravelottestraße, danach Mittelstraße benannt, heute Finnische Allee, an der Kreuzung zur Helgolandstraße.

Bei der Bombardierung von Lockstedter Lager im Jahr 1944 wurde sie beschädigt und 1947 abgebaut; ab 1997 von der Gemeinde mit Hilfe von Geld- und Sachspenden instand gesetzt und im Mai 1998 an dem heutigen Standort eingeweiht.

Lagerklock

Düsse Lagerklock stünn fröher op den Platz Lockstedter Lager, wo de Truppen öövt hebbt, in de Gravelottestraat, dorna Middelstraat nöömt. Vundaag is dat de Finnische Allee, wo de Helgolandstraat krüüzt.

As man in dat Johr 1944 Bomben op dat Lockstedter Lager smeten hett, güng de Klock twei, 1947 bu man ehr af. Af 1997 kreeg de Gemeinde de Klock wedder in Gang, dorbi holpen Geld- un Materiolspennen. In'n Mai 1998 wieh man ehr an düsse Steed in.



Raathuus

Dat Raathuus in Kellinghusen wöör 1906 bet 1908 na de Plaans vun den Architekten Max Wichmann opbuut. För den Bu un de Inrichten vun dat Raathuus harr domals Kellinghusener Börgerslüüd düchtig spennt.

De Fassaad is rieklich opdeelt in verscheden Formen vun Historismus un Jugendstilelementen ut de Tiet vun den Bu. Binnen is dat Treppenhuus mit Finstern ut bunte Glas utstafteert. De wiest hen op Hannel un Industrie un op Handwerk un Landweertschop. De Bildhauer Eduard Kock harr sikde Holttafeln un de Möbel utdacht, de wöörn denn dorna maakt. As Smuck in den Saal gifft dat en Bild vun den Künstler Hermann Pabst, das den Beschluß der Ratsversammlung zum Bau des Rathauses thematisiert. 1925 wurde das Gebäude durch einen rückwärtigen Anbau nach dem Entwurf des Architekten August Silbertoff erweitert. 1986-87 erfolgte eine vorbildliche Sanierung nach Vorgaben des Denkmalschutzes.